



Beim **Landkreis Stade** ist die Stelle der

ÄRZTLICHEN LEITUNG (M/W/D) DES RETTUNGSDIENSTES

zu besetzen. Die Stelle ist der Abteilung „Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst“ des Amtes „Sicherheit, Ordnung und Migration“ zugeordnet.

Ihr Aufgabenbereich:

- Einsatzplanung und -bewältigung, insbesondere
 - Festlegung der medizinischen Behandlungsrichtlinien für das nichtärztliche Personal im Rettungsdienst und der Richtlinien zur Anwendung der von der ÄLRD zu verantwortenden heilkundlichen Maßnahmen nach § 4 II 2.c NotSanG durch die Notfallsanitäter (m/w/d) sowie deren Überprüfung
 - Festlegung der medizinisch-organisatorischen Versorgungsrichtlinien für arztbesetzte Rettungsmittel und für medizinische Ausrüstung und Ausstattung im Rettungsdienst nach dem Stand der Technik im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsgebotes (§ 12 SGB V)
 - Festlegung der Strategien für die Bearbeitung medizinischer Hilfsersuchen durch die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (z.B. Notarztindikationskatalog, strukturierte und standardisierte Notrufabfrage)
 - Mitwirkung bei der Überprüfung der rettungsdienstlichen Bedarfsanalysen/Bedarfsplanung und Arbeit der Leistungserbringer
 - Erstellung von neuen Konzepten zur Weiterentwicklung des Rettungsdienstes, zur Fahrzeugstrategie, zur Bewältigung besonderer Schadenslagen, zur Bearbeitung von Hilfsersuchen durch die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle sowie zur Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern und Fachdiensten (z.B. Kliniken, Praxen, Gesundheitsbehörden, Pflegenotdiensten, psychosozialer Notfallversorgung) sowie anderen Rettungsdienststrägern
- Qualitätssicherung, d.h.
 - Festlegung der Methodenauswahl für die Erfassung und Analyse der medizinischen Daten, der medizinischen Bewertung der Datenanalyse und des Berichtswesens
 - Festlegung bei der Auswahl von Dokumentationsinstrumenten der regelmäßig zu erfassenden und auszuwertenden relevanten rettungsdienstlichen Daten
 - Entwicklung von Plänen für notwendige Korrekturmaßnahmen, Evaluierung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
 - Beurteilung der Wirksamkeit durchgeführter Korrekturmaßnahmen
 - Vertretung des Rettungsdienststrägers in fachspezifischen Gremien
- Richtlinienkompetenz für die notfallmedizinischen Aus- und Fortbildungsinhalte für das nichtärztliche Personal im Rettungsdienst in Anlehnung an die vom LARD veröffentlichten Rahmenalgorithmen und für die notfallmedizinische Fortbildung des Personals der Rettungsleitstelle, der Notärzte (m/w/d) sowie der Leitenden Notärzte (m/w/d)
- Festlegung der medizinischen Gesichtspunkte bei der Erstellung von Hygieneplänen und Mitwirkung bei der Umsetzung der „Schutz- und Hygienemaßnahmen im Rettungsdienst“ entsprechend der Empfehlung des LARD in Zusammenarbeit mit dem nds. Landesgesundheitsamt; dabei sind die Hygienebeauftragten (m/w/d) der Leistungserbringer einzubeziehen

Ihr Profil:

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über eine Approbation als Arzt (m/w/d) in Deutschland, über eine abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt (m/w/d) in einem Gebiet mit Bezug zur Notfall- und Intensivmedizin und die Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ (oder eine von der zuständigen Ärztekammer als vergleichbar anerkannte Qualifikation) verfügen. Darüber hinaus wird das Vorliegen der Qualifikation als „Leitender Notarzt“ (m/w/d) entsprechend der Empfehlung der Bundesärztekammer vorausgesetzt.

Gleichsam vorausgesetzt werden Deutschkenntnisse auf dem Level C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen), ein gültiger Führerschein der Klasse B sowie ein eintragungsfreies Führungszeugnis (Hinweis: Die entsprechenden Nachweise werden zu einem späteren Zeitpunkt vom erfolgreichen Bewerber (m/w/d) angefordert).

Die Fortbildung zum „Ärztlichen Leiter Rettungsdienst“ (m/w/d) erfolgt innerhalb von sechs Monaten nach Arbeitsaufnahme.

Die Mitarbeit als Notarzt (m/w/d) im Landkreis Stade (im Rahmen einer Nebentätigkeit) sollte selbstverständlich sein.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit
- eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 15 TVöD/VKA sowie eine tariflich vereinbarte Zulage in Höhe von monatlich 300 €
- weitere im öffentlichen Dienst übliche Leistungen, z.B. zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- sofern gewünscht: Teilnahme am System zur leistungsorientierten Bezahlung
- flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Gleitzeitrahmen) ohne Verpflichtung zu Schicht- und Wochenend- bzw. Bereitschaftsdiensten
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zur Nutzung des HVV-ProfiTickets

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Personen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt. Außerdem sehen wir ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit dem Geschlechtseintrag „divers“ entgegen.

Für Auskünfte steht der Leiter des Amtes „Sicherheit, Ordnung und Migration“, Herr Wiggers, Tel. 04141 12-3210, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum **22.03.2023** über www.landkreis-stade.de im Bereich Stellenangebote. Postalische und per E-Mail eingegangene Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.